SPIELBERICHT VOM 1. FC MAGDEBURG

von www.sportfotos-md.de

2. Spieltag

Regionalliga Nord 2011/2012

VFC Plauen **0:0 (0:0)** **1. FC Magdeburg**

VFC Plauen: Person - Wolf (72. Schulze), M. Zimmermann (64. Wild), K. Zimmermann, Lietz, Thönelt, Unversucht, Zeiger, Hoßmang, Schmidt, Schindler

1. FC Magdeburg: Tischer - Neumann , Friebertshäuser, Halke, Köhne - Henkel (71. Instenberg), Becker, Bauer, Scharlau (87. Viteritti), Wolf (75. Georgi) – Krieger

Torverlauf: -

Schiedsrichter: Karl Valentin, Stefan Bloch, Florian Badstübner

Ereignisse:

Gelbe Karte (Plauen) **:** Philipp Unversucht (36.)

Autor: Norman Seidler

0:0 in Plauen - FCM holt zu wenig

Nur 0:0 heisst es am 2. Spieltag für den 1. FC Magdeburg. Dabei waren die Plauener doch so siegesgewillt und wollten den Dreier nach dem Lübeck-Spiel einfahren. Nach 90 Minuten lagen Chancenvorteile aber bei den Gästen, die das entscheidende Tor hätten machen müssen.

Rund 400 Magdeburger Anhänger hatten sich auf Pilgerfahrt ins Vogtland gemacht, insgesamt kamen 2.336 Zuschauer in die Sternquell-Arena der Sachsen.

Schiedsrichter Karl Valentin sah eine in weiss spielende Magdeburger Mannschaft, die als Gegner die schwarz-gelben Plauener vor sich hatte.

Wolfgang Sandhowe setzte heut auf Denis Wolf sowie Patrick Henkel von Beginn an, Kosta Rodrigues und Fabio Viteritti fielen aus der Startelf, sonst blieb alles zum Hertha-Spiel gleich.
Auf der anderen Seite verließ sich Hoßmang auf seine Neuzugänge, setzte somit wieder auf die Jungen Kräfte des Lübeck-Spiels.

Mit Anstoß der gelb-schwarzen auch gleich die erste Möglichkeit über links, aber Lietz schafft es nicht und es gibt Freistoß für den FCM.

copyright: *Sportfotos Magdeburg 2011* *www.sportfotos-md.de*

Bereits in der 7. Minute die erste gute Möglichkeit: Freistoß Plauen, doch der Ball wird in einen Konter für den FCM verwandelt. Krieger arbeitet sich bis zum Strafraum der Gastgeber vor und schießt aus gut 20 Metern. Kapitän Christian Person muss den Ball klatschen lassen und verhindert das erste Tor.
Köhne, der heut von Beginn an für Lenk spielt, ist schon in der Anfangsphase mehrmals überfordert, da Tony Schmidt mächtig Dampf macht.
Dann die erste Chance für Plauen durch Schmidt. Dieser wird über einen Querpass gut bedient und schließt ab, doch der Ball geht über das Tor von Matthias Tischer (17. Minute).
Die ersten 20 Minuten gehen an die Gastgeber aus dem Vogtland. Sie erzeugen Druck und versetzen die Magdeburger in Unsicherheiten.
Doch kurz danach wieder ein Konter der weissen: Krieger schießt nur Zentimeter am rechten Pfosten vorbei (21.).
Es war ein sauberer Ball von Becker aus dem Mittelfeld, der Krieger in Position bringt. Dieser schließt zentral ab und verfehlt nur knapp.
Und fünf Minuten später nochmal der Club: aus linker Position haut Wolf den Ball gegen die Bande (26.).
In der 34. Minute versucht es Plauen durch Hoßmang mit einem Fernschuß, doch dieser rauscht am Tor vorbei.
Plauen wird mit voranschreitender Zeit schwächer, verliert zumindest die Feldvorteile.
Kurz vor der Halbzeit dann noch einmal der 1. FC Magdeburg mit einem Freistoß von der Mittellinie, den Daniel Bauer der Kapitän ausführt. Der lange Ball kommt hoch rein, Friebertshäuser wischt über den Ball und am langen Pfosten kommt Becker zu spät, Person wirft sich auf den Ball (45.).

Die zweite Halbzeit beginnt unverändert für beide Mannschaften. 55. Minute: Krieger bekommt nach Abwehrfehler einen Ball aus den Plauener Reihen, wird vor dem Strafraum gefoult, doch Schiedsrichter Valentin sagt Ball gespielt.
Nur sechs Minuten später: das musste es doch sein. Neumann geht bis zur Grundlinie durch und passt quer auf Scharlau, der direkt abzieht, doch der Ball wird noch einmal von Krieger abgelenkt und landet auf dem Tornetz.

Nochmals Konter 1. FC Magdeburg, Becker geht in der 70. Minute über links durch und versucht es allein. Person pariert klasse!
76. Minute: mal wieder die Gastgeber. Schmidt schießt, doch Tischer taucht ab und hat den Ball sicher.
Nur vier minuten später die Großchance des Spiels für den VFC: Zimmermann schießt stramm auf das Magdeburger Tor, Tischer muss den Ball abwehren und im Nachschuß verhaut Schindler über das freie Tor.
Georgi tänzelt zwei Gegenspieler aus, zieht nach innen und will abschließen, trifft jedoch nur das linke Außennetz (82.).
Dann pfeift der Schiedsrichter pünktlich nach 90 Minuten ab.
Für den FCM ein am Ende unglückliches Ergebnis, jedoch wollte der VFC den Sieg und hat ihn nicht bekommen.Wolf ist wieder nah am Arbeitslevel und Krieger kommt immer besser rein. Die Abwehr benötigt dringend die Rückkehr des Abräumers Lenk. Henkel ein sehr guter Ersatz für Kosta Rodrigues.

Stimmen aus der Pressekonferenz

Wolfgang Sandhowe (Trainer 1. FC Magdeburg): "Wir hätten heute gewinnen können, hatten ein Chancenverhältnis von 3:1. Insgesamt können wir mit dem Punkt leben."

Thomas Hoßmang (Trainer VFC Plauen): "Wir haben gut angefangen doch nach zwanzig Minuten war ein Bruch im Spiel", eröffnte der Plauener. Das Ziel "präsenter zu sein" habe man nicht geschafft. "Der Sieg wäre nicht verdient gewesen. Ich bin mit der Punkteteilung zufrieden."

copyright: *Sportfotos Magdeburg 2011* *www.sportfotos-md.de*